



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,7 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Leben ist die Größe aktive Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,46 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 14% und liegt damit um 4,1 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 9,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1424835
Fondsgebundene LV	4933
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1467621
HGB-Deckungsrückstellung	1254489
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	45000
Risiko- und Übriges Ergebnis	15923
Schlussüberschussanteil-Fonds	52530
Zahlungen Versicherungsfälle	98617
Zinszusatzreserve	98800
aktive Bewertungsreserven	122280
freie RSt für Beitragsrückerstattung	36860
mittlerer Tarifrechnungszins	3,1%
nachrangige Verbindlichkeiten	20000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	65000
verfügbare RfB	89390
HGB-DRSt ohne ZZR	1155689
Bestandsabbaurate	8,5%
Passivduration	11
skalierte aktive Bewertungsreserven	122280
Marktwert Kapitalanlagen	1547115
Marktwert-Bilanzsumme	1589901
zukünftige pass. vt. Überschüsse	175963
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-50152
passive Bewertungsreserven	125810
zukünftige Überschüsse	248090
zukünftige Aktionärs Gewinne	61167
latente Steuern	15292
ökonomisches Eigenkapital	110875
ökonomische Eigenkapitalquote	14%